

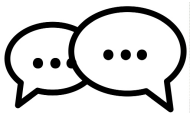
SEQUENZ 4: WANDERUNGSBEWEGUNGEN

Lösungsblatt für Aktivität 1 – Migration in Deutschland

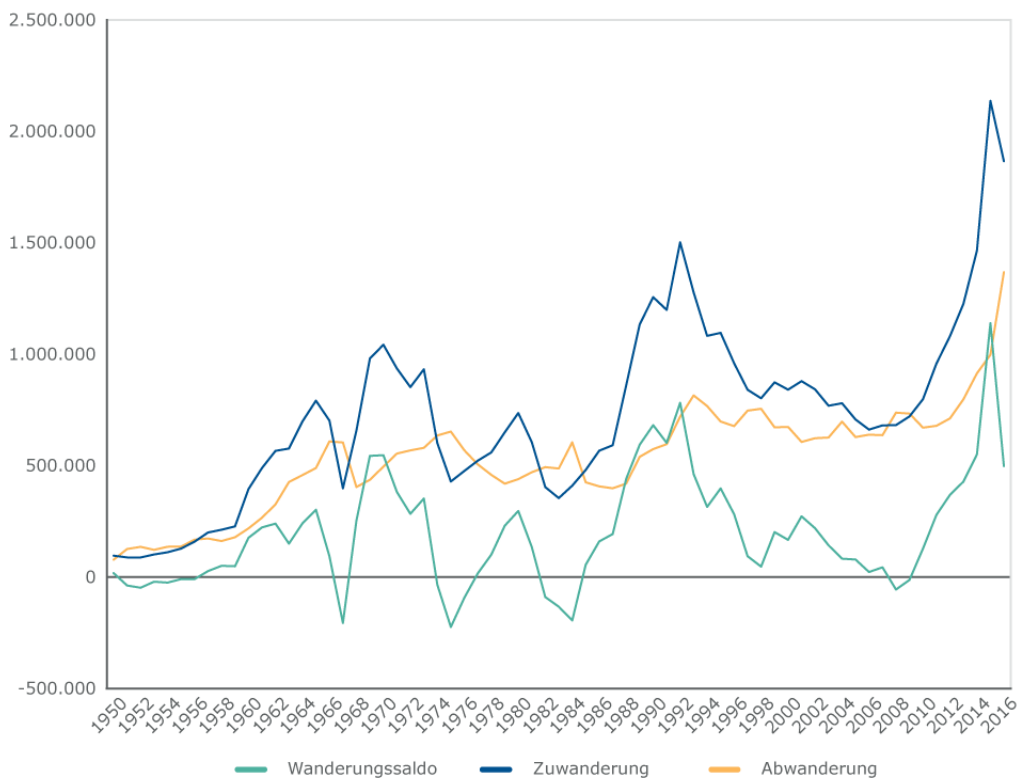


Die Schülerinnen und Schüler sollen den Text lesen und danach **die Begriffe „Migration“, „Auswanderung“, „Zuwanderung“ und „Wanderungssaldo“** erklären.

- **Migration:** Der Begriff bezieht sich auf Menschen, die von einem Land in ein anderes auswandern oder innerhalb eines Landes umziehen.
- **Auswanderung:** Wenn jemand sein Herkunftsland (oder eine bestimmte Region innerhalb des Landes) verlässt, um sich an einem anderen Ort niederzulassen.
- **Zuwanderung:** Wenn man in ein neues Land oder eine neue Region einwandert.
- **Wanderungssaldo:** Die Differenz aus Zuwanderung und Abwanderung.



Danach sollen die Schülerinnen und Schüler die Grafik interpretieren und diskutieren. Diese Grafik zeigt Wanderungsbewegungen (Migration) in Deutschland von 1950 bis 2016.



Quelle: Destatis

Fragen und Anregungen für die Diskussion:

Würdest du Deutschland (wenn du auf die Entwicklung seit 1950 blickst) eher als ein Auswanderungsland oder ein Einwanderungsland beschreiben?

- Entwicklung vom Aus- zum Einwanderungsland

Was könnten die Gründe dafür sein, dass es in den 70er Jahren, Mitte der 90er Jahre und nach 2012 Spitzenwerte mit mehr als 1 Mio. Einwanderern gab?

- internationale humanitäre Krisen
- ökonomische Stabilität in Deutschland
- Anwerbung von Arbeitskräften im Ausland
- Fall der Mauer

Beachte, dass in der Zeitspanne, bevor diese Höchstwerte auftraten, jeweils ein negativer Wanderungssaldo vorherrschte (das heißt, die Zahl der Auswanderer war größer als die Zahl der Einwanderer). Was geschah deiner Meinung nach in diesen Zeiträumen?

- Anwerbestopp
- Entspannung der internationalen Lage
- verstärkte Rückkehrmigration